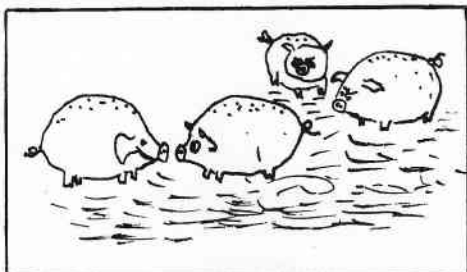


Bezirksspottanlage

Herrlich in die karge Landschaft der Horchheimer Höhe paßt die neue Bezirksspottanlage. Da der FC in der untersten Bezirksklasse spielt, legte man keinen großen Wert auf die Einweihung. Damit die „Einweihbeamten“ die Zeremonie während ihrer Dienstzeit vornehmen konnten, geschah diese fast in aller Stille. Pünktlich zum Dienstscluß konnte man das Tor vor weiteren Interessenten schließen.



Da fehlen die Worte!



„Wen von uns wird wohl Konrad dieses Jahr mit auf den Frühschoppen nehmen?“

Horchheimer Wecker

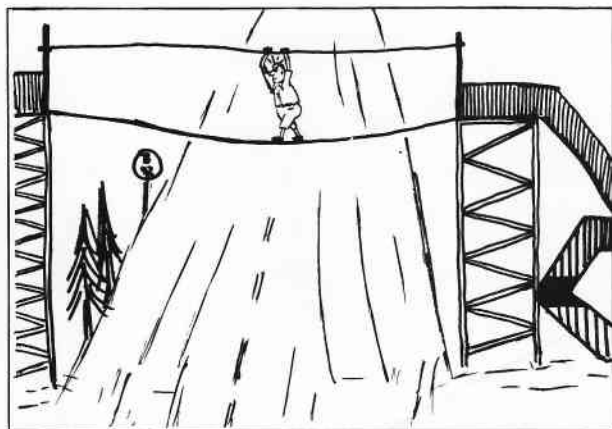
Der Hessische Rundfunk hat mit dem HCV einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem im nächsten Jahr die Fremdensitzung als „Frankfurter Wecker“ im Original übertragen werden soll. Da dieses Jahr die Sitzung schon bis 2.30 Uhr dauerte, dürfte es keine Schwierigkeit bedeuten, die Sitzung bis 7.00 Uhr auszudehen. Wie der Präsident W. W. mitteilte, wird nach jedem Möhnenvortrag ein Schreckschuß abgefeuert, um das Publikum in Stimmung zu halten.

Kulturrevolution

Die Kulturrevolution in Horchheim geht weiter. Nachdem jetzt endlich die Villa Markana verschwunden und das Heiligenhäuschen kurz vor seinem Abbruch steht, wartet man nun auf einen Orkan, der die Ruinen des Mendelssohnstiftes umweht.



„Drei Meter zu weit nach rechts! Wie konnte das nur mit dem Brückenpfeiler passieren, Sie Trottel!“
 „Ach, Chef, es fiel uns so schwer, sie zu stören.“



Es war schon immer etwas Prickelndes, über die B 42 zur Gneisenau-Kaserne zu gelangen!

Von Fall zu Fall

„Geschichten, die das Leben schrieb“, will Dachdeckermeister J. B. in einer großen deutschen Illustrierten veröffentlichen. Die Story wird den Namen „Von Fall zu Fall“ tragen.

Lehrer: „Wo hatte Christoph Kolumbus zum ersten Mal Berührung mit der neuen Welt?“
 Pitter: „In der Kirmeszeitung auf Seite 19!“



**Franz Schneider K. G.
 Bauunternehmung**

**Koblenz-Horchheim
 Telefon 73384**